

Mag. Alexander Schallenberg
 Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Wien, am 11. Jänner 2023

GZ. BMEIA-2022-0.815.584

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. November 2022 unter der Zl. 12977/J-NR/2022 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verknüpfung Registerdaten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- *Welche bundesgesetzlich vorgegebenen Register liegen in Ihrem Zuständigkeitsbereich?
Bitte um die vollständige Auflistung der Register.*
- *Welche Register sind nach aktuellem Stand über das Austria Micro Data Center zugänglich? Bitte um die vollständige Auflistung der Register.*
- *Wie sieht der Zeitrahmen für die Einbringung der weiteren Register in das Austria Micro Data Center aus, d.h. für wann sind entsprechenden FOG-Verordnungen geplant?
Falls es keine diesbezüglichen Planung gibt, warum nicht?*
- *Kosten:
Gibt es bereits eine Kalkulation für die dem Ministerium entstehenden Kosten der Einbringung aller Register in das Austria Micro Data Center in ihrem Zuständigkeitsbereich?
Wenn ja, wie hoch sind/waren die technischen und personellen Kosten?
Wenn nein, warum nicht? Bis wann soll eine Kalkulation vorliegen?*
- *Inwiefern findet ein Austausch mit dem BMBWF zur Einbringung von Registern gemäß FOG in das Austria Micro Data Center statt?
Wie viele Termine zum Austausch gab es? Bitte um Angabe der einzelnen Termine.*

Im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) konnten keine bundesgesetzlich vorgesehenen Register, die zur Freigabe für Forschungszwecke geeignet erscheinen, identifiziert werden.

Zu Frage 6:

- *Inwiefern findet der Austausch mit dem BMF zu einzelnen Projekten im Zusammenhang mit der Digitalisierung bzw. Vereinfachung der staatlichen Verwaltung statt?
Bitte einzelne Projekte samt Ziel, Kosten und Umsetzungszeitplan angeben.
Wie viele Termine zum Austausch gab es? Bitte um Angabe der einzelnen Termine.
Wie sieht der Umsetzungszeitplan für Maßnahmen im Jahr 2023 aus?*

Folgende Digitalisierungsprojekte werden über den vom Bundesministerium für Finanzen (BMF) verwalteten Digitalisierungsfonds abgewickelt:

- Dokumenten-Online-Tool (DOT) für die Verwendung von Dokumenten aus dem Zentralen Personen- und Staatsbürgerschaftsregister zur elektronischen Antragstellung vor den österreichischen Vertretungsbehörden, Inbetriebnahme 2023, Projektkosten: 80.000,- Euro.
- Anbindung der Vertretungsbehörden im Ausland an die zentrale Aufenthalts- und Niederlassungsanwendung (AnNA) mit dem Ziel der Nutzung von allen Aufenthaltsbehörden, bereits in Pilotbetrieb, Projektkosten: 50.000,- Euro.
- *Proof of Concept* für die Verwendung des ELAK-im-Bund (EiB) an den österreichischen Vertretungsbehörden, Abschluss 2023, Projektkosten: 40.000,- Euro.
- Im Projekt „Krisenmanagement goes Digitales Amt“ werden die Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme und Kommunikationskanäle der Krisenmanagementapplikation des BMEIA erweitert und verbessert. Umsetzung und Fertigstellung im Laufe des Jahres 2023, Projektkosten: 292.000,- Euro.

Darüber hinaus finden Gespräche zur Umsetzung von Projekten betreffend die Außenwirtschaftsstrategie, die Ausstellung von Legitimationskarten und die interne Lohnverrechnung statt.

3

Weiters besteht eine Zusammenarbeit im Rahmen der beim BMF angesiedelten Koordination der Chief Digital Officer-Taskforce und der Projekte des Programms zur IT-Konsolidierung. Die Projekte der Phase 1, die sich derzeit in Vorbereitung für eine Teilnahme der Ressorts befinden, umfassen:

- Videokonferenzsystem des Bundes (VIKO)
- Standardarbeitsplatz (STAB)
- Helpdesk des Bundes (SPOC)
- Lizenzmanagement (SAMBA)

Mag. Alexander Schallenberg

